

Details des Wappens



Das Große Landeswappen von Baden-Württemberg wurde vom Landtag 1954 als „Symbol der Einheit und der Vielfalt“ beschlossen. Die gewählte Darstellung sollte zudem dazu dienen, die Traditionen der früheren Länder und der Landesteile zu bewahren. Heraldisch von links nach rechts: Vorderösterreich, Kurpfalz, Württemberg, Baden, Hohenzollern, Franken. Auf dem Wappenschild: die staufischen Löwen. Foto: LMZ Baden-Württemberg

Natürlich hat auch der Gedanke einer Wiedergutmachung, eines Ausgleichs eine Rolle gespielt. Beim Namen hat man „Schwaben“ übergangen, ja Baden gar den Vortritt gelassen, beim Wappen nun sollte es umgekehrt sein. So wurde im Gesetz vom 3. Mai 1954 schließlich ein Wappen konstituiert, das sich eng an den Vorschlag der beiden Archivdirektoren aus Stuttgart und Sigmaringen anlehnte: Das Große Landeswappen von Baden-Württemberg, das seine letzte und bis heute gültige Ausformung von Fritz Meinhard, Karikaturist der Stuttgarter Zeitung, erhielt, zeigt deshalb nun zentral im goldenen Schild drei schwarze, rotbezungt und bewehrt schreitende Löwen (das Stauferwappen). Das Schild ist zudem bekrönt mit sechs weiteren kleineren Wappen in einer Art von Emailleplaketten, in der Mitte – etwas größer und herausgehoben – die historischen Wappen von Baden (roter Schrägbalken im goldenen Feld) und von Württemberg (drei schwarze Hirschstangen in goldenem Feld).

An der Seite des badischen Wappens folgen die Wappen Frankens und Hohenzollerns (Franken: drei silberne Spitzen in Rot, der sogenannte fränkische Rechen; Hohenzollern: silberschwarz gevierter Schild), an der Seite Württembergs folgen die Wappen der Pfalz und Vorderösterreichs (Pfalz: ein linksgewendeter goldener, rotbewehrter, rotbezungter und rotgekrönter Löwe im schwarzen Feld; Vorderösterreich: silberner Balken auf rotem Feld, auch „Bindenschild“ genannt). Das Schild und die Krone werden von einem goldenen Hirsch, dem Wappentier Württembergs, und einem goldenen Greif, dem Wappentier Badens, als Schildhalter flankiert, beide sind rot bewehrt, das heißt mit roten Hufen bzw. Krallen versehen. Während in der Krone dem Baden-Wappen der in der heraldischen Formensprache vornehmere Platz (heraldisch rechts, vom Betrachter links) eingeräumt wurde, geschah dies zur Kompensation bei den Schildhaltern dem württembergischen Hirsch.

Infoportal



Jubiläum: 65 Jahre BW

Baden-Württemberg blickt als Bundesland auf 65 Jahre Geschichte zurück. Die Landeszentrale Politische Bildung hat zur Entstehungsgeschichte des Bundeslands ein Themenportal erstellt.

[zum Infoportal](#)

Das Land	Die Menschen	Geschichte	Politisches Leben	Politikthemen	Literatur
Land	Menschen	Landesgeschichte	Politisches Leben	Politikthemen	Übersicht
Landeswappen	Bevölkerung	Historische Territorien	Verfassung	Bildung und Wissenschaft	Schriftenreihe der LpB
Landeshymnen	Religionen	Frühes 19. Jahrhundert	Wahlen	Gesellschaft und Soziales	Landeskunde
Regionen	Dialekte	Kaiserreich	Parteien	Inneres	Landesgeschichte
Geographie	Traditionen und Bräuche	Weimarer Republik	Landtag	Kunst und Kultur	Landespolitik
Denkmale	Küche	Nationalsozialismus	Landesregierung	Landwirtschaft	Kultur und Soziales
Gedenkstätten	Persönlichkeiten	Entstehung des Landes	Kommunalpolitik	Medien	Deutsche Geschichte
Erinnerungsorte	Hist. Persönlichkeiten	Vertriebene in BW	Verwaltung	Sport	Politik und Internationales
Ausflugstipps		Geschichte des Landtags	Bund	Tourismus	Biographien
Stadtwikis		Demokratische Traditionen	BW und die EU	Umweltpolitik	Regionales
Wege der Revolutionäre		Das Land wächst zusammen		Verkehr	Bildbände und Reiseführer
		Geschichte des Klimas		Wirtschaft	Literatur und Sprache
		Besondere Themen			Krimis
					Links

Folgen Sie uns auf    